

Pressemitteilung

Hohe Zustimmungswerte für Masern-Impfpflicht in der Bevölkerung

Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Frühjahrsbefragungen 2019 in den Regionen München und Nürnberg

München, 06.06.2019 – Die Bevölkerung in den Regionen München und Nürnberg spricht sich mehrheitlich für eine Impfpflicht gegen Masern aus. Das zeigen die soeben abgeschlossenen bevölkerungsrepräsentativen Frühjahrsbefragungen 2019 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

Anlässlich wieder häufiger aufgetretener Fälle an Masernerkrankungen hat das Münchner Marktforschungsinstitut die erwachsene Bevölkerung in den Regionen München und Nürnberg zu deren Einstellung bezüglich einer potenziellen Impfpflicht befragt. Auf die Frage: „Welcher der folgenden Aussagen zum vermehrten Auftreten von Masern-Erkrankungen in Deutschland stimmen Sie zu?“, entscheiden sich 72% der Erwachsenen in der Region München und 67% im Raum Nürnberg für eine Einführung einer deutschlandweiten Impfpflicht gegen Masern. Jeweils rund ein Viertel der Bevölkerung in den beiden Befragungsgebieten ist der Ansicht, dass jeder selbst entscheiden sollte, ob er sich gegen Masern impfen lässt.

In der Region München plädieren die jüngeren Altersgruppen bis 35 Jahre zu 33% signifikant häufiger für eine Entscheidungsfreiheit hinsichtlich Masernimpfungen, während dieser Anteil bei Befragten ab 65 Jahren nur bei 19% liegt. Im Raum Nürnberg hingegen ist ein Altersgruppeneffekt nicht zu beobachten, hingegen stimmt dort die weibliche Bevölkerung mit 30% häufiger gegen die Impfpflicht.

Keinen signifikanten Einfluss auf die Einstellung zur Thematik spielt in den Befragungsgebieten die Tatsache, ob minderjährige Kinder im Haushalt leben oder nicht. Auch die formale Schulbildung oder das Geschlecht der Befragten unterscheiden sich diesbezüglich nicht.

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung in Bayern wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen von bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenbefragungen (regionale Omnibusbefragung) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Frühjahrsbefragungen in den Regionen München und Nürnberg waren vom 29.04. bis 29.05.2019 (München) bzw. 25.04. bis 17.05.2019 (Nürnberg) im Feld. Befragt wurden 684 (Region München) bzw. 743 (Region Nürnberg) erwachsene Personen.

Hohe Zustimmungswerte für Masern-Impfpflicht in der Bevölkerung

Übersicht Zahlen (Werte in Prozent)

X11: Welcher der folgenden Aussagen zum vermehrten Auftreten von Masern-Erkrankungen in Deutschland stimmen Sie zu?

Region München	Alle Befragten	Unter 35 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65+ Jahre
n=	684	184	176	168	155
Jeder soll selbst entscheiden, ob er sich gegen Masern impfen lässt	24,2	32,8+	17,3-	26,9	18,7
Es sollte eine deutschlandweite Impfpflicht gegen Masern geben	71,8	64,6-	75,5	71,4	76,6
Kann ich nicht beurteilen, habe dazu keine Meinung, kein Angabe	4,0	2,6	7,1+	1,7	4,6

+ signifikant überdurchschnittlich | - signifikant unterdurchschnittlich

Region Nürnberg	Alle Befragten	Männer	Frauen
n=	743	362	381
Jeder soll selbst entscheiden, ob er sich gegen Masern impfen lässt	24,9	20,1-	29,5+
Es sollte eine deutschlandweite Impfpflicht gegen Masern geben	66,7	68,2	65,2
Kann ich nicht beurteilen, habe dazu keine Meinung, kein Angabe	8,4	11,7+	5,3-

+ signifikant überdurchschnittlich | - signifikant unterdurchschnittlich

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Institut RIM Marktforschung GmbH aus München.

Kontakt

V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
 Heike Brandstetter
 Geschäftsführung
 Kochelseestraße 10
 81371 München
 Tel. (089) 77 76 54 90-2
 E-Mail hb@rim-marktforschung.de